

Verbands-Nachrichten.

Neu angemeldete Mitglieder:

(Nach § 12 des Statuts sind die Namen der neu angemeldeten Mitglieder einmal im Handelsblatt zu veröffentlichen. Ihre Aufnahme erfolgt 14 Tage nach der Veröffentlichung, sofern begründete Einsprüche von Verbandsmitgliedern dagegen nicht erhoben wurden.)

- 3558. Barfuss, J., Landschaftsg., Münster (Westf.), Frauenstr. 24.
- 3559. Clasen, A., Handelsg., Sh., Wandsbek, Zollstr. 17.
- 3560. Radecke, Fr., Handelsg., Burg i. Aue bei Ammendorf-Radewell.
- 3561. Müller, Gottfr., Handelsg., Bsch., Engelskirchen.
- 3562. Scheuermann, Gustav, Rosen-, Beeren- und Formobstbauschulen, Heilbronn.

Die Verbandsgruppe „Stettin“ hat beschlossen, ihre nächste Versammlung anstatt im April am Montag den 27. Mai abzuhalten.

Gartenbau-Ausstellungen.

Münster i. W. Ende September d. J. wird hierselbst unter dem Protektorate des Herrn Oberpräsidenten der Provinz Westfalen, Excellenz Studt, eine grosse Gartenbau-Ausstellung für Westfalen und Lippe, veranstaltet vom Verein selbstständiger Gärtner, stattfinden. Die Ausstellung, für welche der hiesige Schützenhof in Aussicht genommen ist, wird „alle Erzeugnisse der Gärtnerei und des Gartenbaues, des Obstbaues sowie auch der Landwirtschaft, Garten-Architektur und -Ornamentik, Gewächshaus- und Heizungs-Anlagen, Bienenzucht und Bienen-Produkte sowie ausserdem vorgenannte Gegenstände betreffende technische Hilfsmittel, litterarische Erzeugnisse und Pläne“ umfassen. Da die Stadt Münster recht günstige Bahnverbindungen hat, der Ausstellungsplatz mit seinen ausgedehnten Anlagen sich zu diesem Zwecke vorzüglich eignet und von der Stadt sehr bequem zu erreichen ist, Gartenbau und Landwirthschaft sich in unserer Heimathprovinz und dem benachbarten Lippe in schönster Blüthe befinden und für die Ausstellung allseitig, auch von den hohen Behörden das grösste Interesse bekundet wird, steht zu erwarten, dass die Ausstellung sich grossartig gestalten wird. Bezügliche Mittheilungen resp. Anfragen sind an den Kunst- und Handelsgärtner Herrn B. W. Lackamp, Münster i. Westf., zu richten.

21.—23. September 1895. Beuthen (O./Schl.) allgemeine Obst- und Gartenbauausstellung des Gartenbau-Vereins für den östlichen Bezirk Oberschlesiens. Anmeldungen an J. Omonsky, Handelsgärtner in Beuthen oder an den Kgl. Obergärtner Kynast in Peiskretscham O./Schl. In den Ausstellungsstagen findet die Wanderversammlung der Abgeordneten des Verbandes schlesischer Gartenbau-Vereine und Delegirtensitzung statt.

20.—25. April 1896 Würzburg. Blumen- und Gemüse-Ausstellung.

Kleine Mittheilungen

Zum Auskunftswesen. Dass man in der Wahl der Firmen, denen man die Beantwortung einer Auskunftsfrage anvertraut, sehr vorsichtig sein soll, haben wir bereits in No. 4 ds. Bl. Seite 27 an einem Beispiel erläutert. Einen weiteren Beitrag liefern die Enthüllungen über das bekannte Auskunfts-Bureau von L. Lehnert oder auch Liman & Co. in London. Wir wissen, dass diese Firma auch von vielen deutschen Gärtnern zu Auskünften benutzt worden ist, wir benutzten dieselbe früher ebenfalls einige Male zu unserer Kontrolle und hatten keinen Anlass, uns über die ertheilten Auskünfte zu beklagen, auch in anderen geschäftlichen Kreisen galt die Firma für reell und vertrauenswürdig. Trotzdem veröffentlichte die „Kölnische Volkszeitung“ im Herbst vorigen Jahres aus der Feder ihres dortigen Korrespondenten verschiedene Artikel, in welchen die Firma Lehnert als eine durchaus unsolide und der Inhaber als Schwindler und Betrüger angeklagt wurde. Lehnert wurde darauf gegen die „Kölnische Volkszeitung“ klagbar, und der so entstandene Prozess hat unter der Bezeichnung „der Schlittenfahrerprozess der Kölnischen Volkszeitung“ in deutschen

Geschäftskreisen allgemeines Interesse erregt. (Der Name „Schlittenfahrer“ oder „Schlittenschieber“ stammt von aus Deutschland nach London gekommenen Schwindlern selbst. Das Schieben der erschwindelten Waaren vom einen auf den anderen hat wohl im übertragenen Sinne Anlass zu diesem „Fach“-Ausdruck gegeben. Wenn in der Londoner Kaufmanns-Welt von einem unehrlichen Geschäftstreibenden die Rede ist, sagt man: „Er fährt Schlitten“. Der Ausdruck ist auch eine Umschreibung für die Mitglieder der berichtigten Genossenschaft, die in Deutschland unter dem Namen Schwarze Bande, in England als Long Firms bekannt ist.) Die angegriffene Firma versäumte nicht, ihren deutschen Kunden wiederholt über die Lage des Prozesses Bericht zu erstatten und energisch gegen jede Behauptung der „K. V.“ zu protestiren, eine grosse Anzahl ihrer deutschen Kunden fand sich ausserdem bereit, ihre Zufriedenheit mit der Geschäftsführung der Firma Lehnert in Gestalt von Anerkennungs-schreiben auszudrücken. Am 25. März fand der Prozess vor dem Londoner Gericht seinen Abschluss. Die Beweisaufnahme ergab die vollständige Richtigkeit aller gegen die Firma aufgestellten Behauptungen und enthüllte ein solches Maass von Schwindel und Betrug, dass die Akten sofort der Staatsanwaltschaft übergeben wurden. Es stellte sich heraus, dass die Auskunftsfirma seit Jahren mit den gefährlichsten Betrügnern unter einer Decke operirte und unzählige Lieferanten durch ihre Geschäftsmanipulationen geschädigt hat. Lehnert sowie sein Geschäftsführer Opitz sind bereits verhaftet worden.

Fragekasten.

Frage 14. Hat Stachys tubifera als Gemüse irgendwo namhafte Aufnahme gefunden?

Frage 15. Werden die Rübchen von Oxalis esculenta irgendwo auf dem Markt gekauft oder macht man nur Reklame damit zwecks Verkaufs der reichlich geernteten Brutknöllchen?

Frage 16. Sind mit dem Ersatz des Glases „Wire Wove Roofing“ (ein von leimartiger Substanz überzogenes Drahtgeflecht) Versuche angestellt und mit Erfolg gemacht worden?

Frage 17. Ich habe sehr viel Noth mit Ungeziefer in meinem Kohlsamen, besonders im Roth- und Weisskohl. Welches Mittel dagegen könnte ich wohl als praktisch anwenden und in welcher Weise?

A. S.

Frage 18. Welches sind die sichersten Kennzeichen zwischen Remontant- und Chornelken, sind selbige im Wachsthum oder nur in der Blüthe auseinander zu kennen?

Die Remontant-Nelken unterscheiden sich von den Topf-Chornelken im Wachsthum dadurch, dass erstere ihre Vermehrungszweige am Stamm resp. Blütenstengel bis in die Höhe der Blüten treiben und so zu sagen einen vollständigen Busch bilden, welches durch Einkneifen des Herztriebes bei der jungen Pflanze erlangt wird. Die Topf-Chornelke hingegen bildet ihre Vermehrung gleich kranzförmig über der Erde und treibt grösstentheils nur einen Blütenstengel. Bei den Remontant-Nelken kann man die Blüthezeit je nach der angewendeten Kultur erlangen, entweder im Sommer oder Winter, die Topf-Nelken hingegen blühen nur in den Monaten Juli und August. Nach einer abgeschnittenen Blume von beiden Arten ist keine genaue Bestimmung zu treffen, da es bei den Remontant-Nelken ebenfalls Sorten giebt mit ganz stumpfen, nicht gefranzten Blumenblättern.

Wilhelm Leid,
Arnstadt i. Th.

Remontant-Nelken verzweigen sich aus fast jedem Blattwinkel des Haupttriebes, während Chornelken den Haupttrieb ohne Blattwinkeltriebe erscheinen lassen. Die Blumen der Remontant-Nelken lassen gegenüber denen der Chornelken viel zu wünschen übrig, erstere sind jedoch werthvoll, weil sie unter Umständen auch im Winter blühen und der Flor überhaupt andauernder ist als bei den Chornelken.

E.

Personal-Nachrichten.

Am 23. März starb in Berlin der Wirkl. Geh. Ober-Reg.-Rath Dr. Singelmann, bis vor etwa Jahresfrist vortragender Rath im preussischen landwirthschaftlichen Ministerium. Der Verstorbene war seit dem Jahre 1879 Dezerent für die gärtnerischen Unterrichtsanstalten, welches Amt er aus Liebe an der Sache selbst noch